



12. Thüringer GIS-Forum „Open Source meets Open Data“ „Nachwuchsgewinnung für und Ausbildung beim ÖbVI“

am 21.10.2021 in „Erfurt“



Nachwuchs beim ÖbVI

1. Kurze Vorstellung & Motivation
2. Zahlen & Fakten
3. Nachwuchswerbung/-gewinnung
4. „Wie backen wir uns einen ÖbVI?“
 - Ausbildung
 - Studium
 - Anwärter-/Referendarausbildung



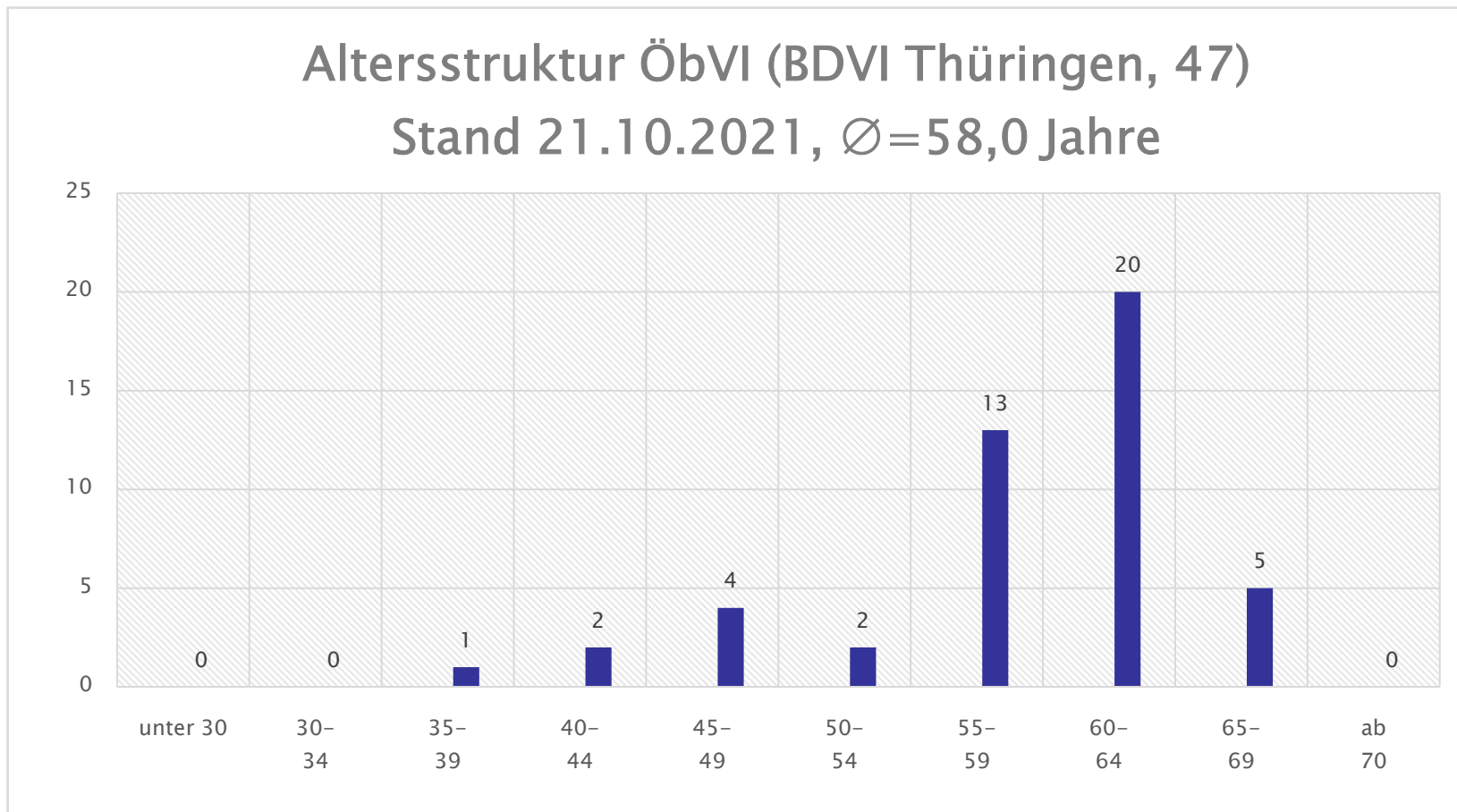
Vorstellung & Motivation

- 44 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
- Geodäsie-Studium an der TU Dresden
- Referendariat im Freistaat Sachsen
- 01.05.2008: Büroübernahme (2 MA)
- Amtssitz: Hermsdorf / Amtsbezirk: Saale-Holzland-Kreis
- 9 Mitarbeiter inkl. **2 Azubi & 2 Duale Studenten**
- Seit 03/2011 Vorsitzender der BDVI-LG Thüringen

- **Fachkräfte frühzeitig ausbilden & „heranziehen“**
- **Büro-Nachfolge langfristig planen & aktiv gestalten**
→ **Zukunft des Büros & meiner Mitarbeiter sichern**



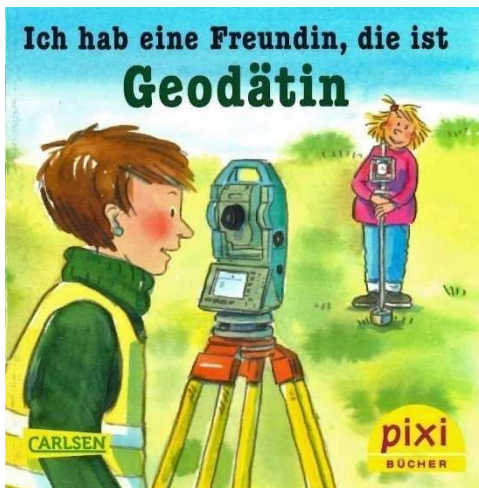
Zahlen & Fakten





Nachwuchsgewinnung (1)

– Grundsätzlich



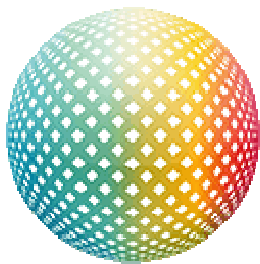
- Gemeinsames Vorgehen aller Stakeholder (Verbände, Verwaltung, Ministerien, Kammern, AA) unumgänglich
- Bündelung aller Aktivitäten unter dem Schlagwort „Geodäsie“ bzw. der Dachmarke „Die Geodäten – arbeitsplatz-erde.de“
- So früh wie möglich beginnen
→ „Ich hab eine Freundin, die ist Geodätin“





Nachwuchsgewinnung (2)

Wir
bilden
aus.



BDVI-Bund agiert über IG Geodäsie

- Social Media-Kampagne (Instagram)

#weltvermesserer

→ Kooperation aller wichtigen
Verbände, Unis, HS und weiterer Stakeholder
wie AdV im Bereich der Geodäsie

Weltvermesserer

- Mitarbeit am Deutschen Qualifikationsrahmen
Geodäsie und Geoinformatik (DQR GG, über
FBT Geoinformation, Vermessung und
Kartographie)



Nachwuchsgewinnung (3)

- Aktive Ansprachen & Aktivitäten müssen in den einzelnen Bundesländern, also VOR ORT, erfolgen
- Beispiele
 - **Praktikumsstellen**
 - Landesweite Abfrage über Verbände & Einstellen der Liste und interaktiven Karte auf Verbändehomepages
 - **Messen**
 - Gemeinsame Ausbildungsinitiative für gemeinsame Messeauftritte (BDVI, DVW, TLBG, VDV)



Nachwuchsgewinnung (4)

- „Tag der Geodäsie“, zuletzt 2019 in Erfurt
- Aktionswoche(n) zur Geodäsie
 - Wie in B-W oder Bayern
- Schulprojekte
 - Ein oder mehrere Tage Geodäsie-Projekt in Regelschulen oder Gymnasien
→ individueller Kontakt über Lehrer nötig
- Geodätische Wettbewerbe
 - z. B. Mathewettstreit zur Großenhainer Basislinie in Sachsen
- Einheitliche **Aufkleber** für Messfahrzeuge





Nachwuchsgewinnung (4)

**Wir bilden
aus.**

Lust auf Karriere in der Vermessung?
Sprechen Sie uns an!

www.weltvermesserer.de



Nachwuchsg

- Manchmal helfen sogar große Konzerne bei der Werbung. ;-)



ÖbVI Dipl.-Ing. Torsten Hentschel

**DIE
GEMEINSAM IST
MAN SCHLAUER
CLOUD.**

In dieser Business-Cloud ist die Zusammenarbeit so einfach, dass jeder gute Ideen und Antworten beitragen kann. Jederzeit. Von überall. Mehr über SAP® Jam: sap.de/jam

MEHR ERREICHEN. SAP

© 2014 SAP AG ist ein SAP-Konzernunternehmen. Alle Rechte vorbehalten. 0814 SAP EU 1014



Ausbildung

- Vor allem **Vermessungstechniker**, da sich klassisches Anforderungsprofil nur tlw. geändert hat
- In Einzelfällen auch **Geomatiker**
- Intensive **Zusammenarbeit mit** an der Ausbildung beteiligten Stellen, vor allem **TLBG & BS**
 - U. a. 2 BDVI-Vertreter im Prüfungsausschuss
 - Sehr gute Zusammenarbeit
& z. B. Austausch der Azubis untereinander
- **Wird an Bedeutung gewinnen**, da mit neuer Berufsordnung auch VT/GM hoheitliche Vermessungsaufgaben ausführen dürfen



Studium (1)

- Freiheit von Forschung & Lehre „verbieten“ ein aktives Eingreifen von Politik, Wirtschaft etc. in Studiengänge und -inhalte
- ABER: indirekter Einfluss möglich über
 - **Fachbeiräte**, Peer-Reviews an Hochschulen
 - Mitgliedschaft des BDVI beim ASIIN e. V.
 - Bin selbst Vertreter der Berufspraxis im Fachausschuss 03 (Bauingenieurwesen, Geodäsie und Architektur)
 - Beteiligung an Akkreditierungsverfahren
 - **Gutachter** aus der Berufspraxis werden immer gesucht





Studium (2)

- **Vorstellung der Berufsfelder** im Rahmen eines „Tages der Geodäsie“ an den Unis/Hochschulen
 - z. B. TU Dresden in Kooperation mit HTW
- Einbindung externer **Dozenten** (z. B. auch ÖbVI) in Lehre & ggf. Forschung
 - frühzeitige Wissensvermittlung zum Liegenschaftskataster etc.
- Angebot von **Praktika, Bachelor- & Masterarbeiten**
 - frühzeitige Bindung an Büros



Studium (3)

- „**Duales**“ Studium
 - sehr beliebt & erfolgreich (R-P, TH, LSA, MV...)
 - Seit einigen Jahren vermehrt auch durch ÖBVI wahrgenommen
 - Bisher knappes halbes Dutzend Studenten bei Thüringer ÖbVI
 - Hoher Einsatz an Ressourcen nötig, aber Investitionen in die Zukunft



Nach dem Studium (1)



- Einbindung der ÖbVI bei praktischer Ausbildung der Anwärter und Referendare

- Verankerung in APO!
- in einigen BL bis zu 6 Monate
- sollte verpflichtend sein, da es auch den späteren Verwaltungsbeamten dient



- Mittelfristig: Gesetzliche Öffnung, so dass auch ÖbVI selbst Referendare anstellen können

- gleiches Prinzip wie beim „Dualen“ Studium
→ kostenintensiv, aber zukünftig m. E. n. unumgänglich



Nach dem Studium (2)



- BDVI-BI → [Workshop „DEINE BERUFung ÖbVI“](#)
– 26. & 27.11.2021 in Kassel



- Die tollsten und buntesten Infos helfen wenig, wenn der Job im [Gehaltsvergleich](#) unattraktiv(er) ist.
 - [Auskömmliche Kostenordnung](#) & (wieder) verbindliche HOAI



- [Work-Life-Balance](#)
 - Möglichst liberale Berufsordnung, z. B. (überörtliche) Sozietäten





Fazit

- Nur durch **ZUSAMMENARBEIT ALLER** Betroffenen OHNE Vorbehalte und eigennützige Denkweisen können wir die Jugend für die Geodäsie begeistern und damit langfristig unseren Nachwuchs gewinnen.
- So früh wie möglich beginnen
- Betrifft alle Ausbildungsebenen & Arbeitgeber
- **Speziell Verwaltung und ÖbVI müssen an einem Strang ziehen, da beide in einem Boot sitzen und nur zusammen das Liegenschaftskataster und damit unser Eigentumssicherungssystem zukünftig gewährleisten können!**



Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!

Ich freue mich auf eine rege
Diskussion!